



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.11.2020, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:33 Uhr
Ort: in der Tiefstollenhalle

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader sen.
Herr Matthias Bichlmayr
Herr Michele D'Amico
Frau Annette Daiber
Frau Ursula Einberger
Herr Jürgen Forstner
Herr Robert Halbritter
Herr Anton Höck
Herr Georg Hutter jun.
Herr Rudi Mach
Herr Simon Mooslechner
Frau Katrin Neumayr

Herr Robert Pickert
Frau Patricia Punzet
Herr Christian Quecke
Herr Matthias Reichhart
Herr Stefan Rießenberger
Frau Sandra Rößle
Herr Bernd Schewe
Herr Dr. Philipp Schwarz
Frau Manuela Vanni
Herr Walter Wurzinger Anwesend ab 18:45 Uhr
Frau Cornelia Wutz

Personal

Herr Roman Bals
Herr Hermann Deutschenbaur
Herr Andreas Fischer
Herr Erich Gehrman
Herr Ludwig Hanakam

Herr Michael Liedl
Herr Johannes Pflieger
Herr Thomas Schamper
Herr Bernhard Schregle
Herr Benedikt Zeitler

Gäste

Besucher
Herr Koch
Herr Postenrieder
Presse

10 Zuhörer
Ingenieurbüro Winkler & Partner
Ingenieurbüro Winkler & Partner
Herr Jepsen vom WMer Tagblatt

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Peter Blome

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Hochwasserschutz; Vorstellung der Planungen Peißenberg Nord und weitere Vorgehensweise
- 3 Hochwasserschutz Peißenberg Süd, Antrag auf Zuwendungen

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Bürgermeister Herr Frank Zellner eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2 Hochwasserschutz; Vorstellung der Planungen Peißenberg Nord und weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Herr Koch und Herr Postenrieder vom Ingenieurbüro Winkler & Partner, Stuttgart stellen die Planungen der Hochwasserschutzmaßnahmen für Peißenberg Nord vor:

Bauabschnitt I, Entwurfsplanung:

- *Gewässerausbau des Wörthersbaches zwischen Bachstraße Haus Nummer 95 und Forster Straße.*
- *Gewässerumverlegung im Bereich der ehemaligen Gärtnerei in der Gartenstraße*
- *Hochwasserschutzmaßnahmen am Sulzer und am Michelsbach*
- *2 Varianten: Bypass Iblherstraße/Schellhamnergasse bis zur östlichen Grundstücksgrenze im Bereich der Firma Wohnwagen Gerard bzw. Erweiterung Bachstraße*

Bauabschnitt II, Vorplanung:

- *Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) am Fendter Bach*
- *Varianten: HRB am Buchaugraben bzw. Überleitung des Buchaugrabens in das HRB Fendter Bach*

Kostenschätzung Hochwasserschutzmaßnahmen Peißenberg Nord, BA II:

- *HRB Fendter Bach, incl. Zuschlag von 10 % für ökologische Maßnahmen: 2,80 Mio €*
- *Hochwasserschutzmaßnahme Buchaugraben:*
- *Variante 1: HRB Buchaugraben am Schlagberg: 4,54 Mio €*
- *Variante 2: HRB am Mühlpointfeld 3,54 Mio €*
- *Variante 3: Überleitungsgerinne Buchaugraben in das HRB Fendter Bach: 2,56 Mio €*

Kostenberechnung Hochwasserschutzmaßnahmen Peißenberg Nord, BA I:

- *Hochwasserschutz Sulzer Bach: 0,27 Mio €*
- *Hochwasserschutz Michelsbach: 0,15 Mio €*
- *Hochwasserschutz zwischen RIGI Center und Forster Straße: 5,26 Mio €*
- *Hochwasserschutz Unterstrom Brücke Forster:*
- *Variante 1, Bypass Schellhamnergasse/Iblherstraße: 4,05 Mio €*
- *Variante 2, Erweiterung Bachstraße: 4,30 Mio €*

Unvorhergesehenes 10% 1,51 Mio €

Gesamtherstellungskosten Hochwasserschutz Pbg Nord, brutto,
inkl. Nebenkosten, ohne Grunderwerb: 16,60 Mio €

Während des Sachvortrags durch Herrn Postenrieder vom Ingenieurbüro Winkler & Partner, Stuttgart wurden die vorgesehenen Maßnahmen und eine aktuelle Kostenschätzung ausführlich

erläutert. Von ihm wurde darauf hingewiesen, dass sich die Kosten nach aktueller Einschätzung auf 16,81 Mio € belaufen. Die vor der Sitzung genannte und im Sachverhalt genannte Summe von 16,60 Mio € ist damit überholt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 07.08.2019 sollen die Hochwasserschutzmaßnahmen in zwei Phasen umgesetzt werden:

Phase 1:

Gewässerausbau Wörthersbach(oberste Dringlichkeit), Sulzerbach und Michelsbach.

Phase 2:

Hochwasserrückhaltebecken Fendter Bach und Überleitungsgerinne Buchaugraben.

Als weitere Schritte soll nun die Genehmigungsplanung für das anschließende Planfeststellungsverfahren zum BA I und die Entwurfsplanung für das HRB Fendter Bach und das Überleitungsgerinne Buchaugraben erstellt werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- Dem Marktgemeinderat ist die Entwurfsplanung inkl. der Kostenberechnung für das HRB Fendter Bach bis spät. November 2021 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
- Dem Marktgemeinderat ist die Entwurfsplanung inkl. der Kostenberechnung für das Überleitungsgerinne Buchaugraben bis spät November 2021 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
- Für den BA I, Hochwasserschutzmaßnahmen am Wörthersbach, Sulzerbach und Michelsbach ist die Genehmigungsplanung zu erstellen und das Planfeststellungsverfahren zu beantragen.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt. Es wird daher folgendes beschlossen:

- *Dem Marktgemeinderat ist die Entwurfsplanung inkl. der Kostenberechnung für das HRB Fendter Bach bis spät. November 2021 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*
- *Dem Marktgemeinderat ist die Entwurfsplanung inkl. der Kostenberechnung für das Überleitungsgerinne Buchaugraben bis spät November 2021 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*
- *Für den BA I, Hochwasserschutzmaßnahmen am Wörthersbach, Sulzerbach und Michelsbach ist die Genehmigungsplanung zu erstellen und das Planfeststellungsverfahren zu beantragen.*

Abstimmungsergebnis:

24:0

3 Hochwasserschutz Peißenberg Süd, Antrag auf Zuwendungen

Sachverhalt:

Das Planfeststellungsverfahren zum Hochwasserschutz Peißenberg Süd wurde mittlerweile ohne Einwendungen abgeschlossen.

Herr Koch und Herr Postenrieder vom Ingenieurbüro Winkler & Partner stellen nun die Ausführungsplanung der Hochwasserschutzmaßnahmen für das Rückhaltebecken (HRB) Stadelbach in der heutigen Sitzung des Marktgemeinderates vor. Anschließend an die

Ausführungsplanung wird die Ausschreibung erstellt, so dass mit einem Baubeginn für Mitte des nächsten Jahres zu rechnen ist.

Für die Maßnahme HRB Stadelbach ist mit einer Zuwendung von Seiten der Bayer. Staatsregierung in Höhe von 65% der zuwendungsfähigen Kosten zu rechnen. Von Seiten der Verwaltung wird derzeit der Zuwendungsantrag erarbeitet. Zeitgleich hierzu ist ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt Weilheim zu stellen.

Voraussetzung hierfür ist ein Gemeinderatsbeschluss, mit dem die Gemeinde bestätigt, folgende Hinweise, die in der Zustimmung aufgenommen sind, zu beachten:

dass:

- *aufgrund der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn kein Rechtsanspruch auf eine staatliche Förderung abgeleitet werden kann,*
- *die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn keine Zusicherung im Sinne des Art.38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheids darstellt,*
- *eine etwaige spätere Förderung nach den dann jeweils geltenden Zuwendungsrichtlinien, insbesondere mit dem dann geltenden Zuwendungssatz erfolgen wird,*
- *die Dringlichkeit des Vorhabens durch den vorgezogenen Maßnahmenbeginn nicht geändert wird,*
- *der Antragsteller das Finanzierungsrisiko für das Vorhaben selbst zu tragen hat und*
- *die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.*

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Marktgemeinderat nimmt die vorgenannten Ausführungen zur Kenntnis.

Die Hinweise werden beachtet

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag inkl. den Antrag zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt Weilheim einzureichen.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zugestimmt. Der Marktgemeinderat nimmt die vorgenannten Ausführungen zur Kenntnis. Die Hinweise werden beachtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag inkl. den Antrag zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt Weilheim einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

24:0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 19:33 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Frank Zellner
1. Bürgermeister

Johannes Pfleger
Schriftführung